

mehr ruhig auf den Knien zu liegen. Kommt jemand zur Tür herein, der bisher noch nicht anwesend war, habe ich aufzustehen und das Gesicht sofort zur Wand zu kehren.

Zwei Personen sitzen mir gegenüber ... 'Na, schöne Uniform, die Sie sich da haben verpassen lassen, was?' Pause. Schweigen. Ich antworte mit keinem Wort, halte seinem Blick ruhig stand. Dann: 'So, jetzt haben wir Sie endlich. Wir interessieren uns schon sehr lange für Sie. Jetzt sind Sie dran. Hier sind Sie kein Pfarrer, kein Herr Doktor, hier sind Sie ein ganz gewöhnlicher Schmutzler.'

Ein zynischer, gehässiger Ton, ein kaum verhaltener Haß, eine große Genugtuung, all das spritzt diese Stimme wie ein Gift auf mich in der anderen fernen Ecke. Mir zuckt es durch den Kopf: So schadenfroh und beutegierig funkelt und spritzt wohl ein Kanker sein Opfer an, das sich in seinem Netz gefangen hat. Vor dieser Offenbarung des 'Humanen' wird mir richtig schwindlig vor Ekel." (S. 142f.).

“Wenn Sie nicht wollen, wir haben noch andere Methoden”

“Heute setzt er mir wieder ein unmögliches 'Protokoll' vor. Ich hatte in der Vernehmung von einer Möglichkeit gesprochen, nicht von einer Tatsache. Er hatte daraus im 'Protokoll' einen Fakt gemacht. Ich verweigere die Unterschrift. Er wird wütend und schreit. 'Warum?' 'Weil es nicht stimmt, was da steht.' Er stiert mich an und drückt auf den Knopf, der an seinem Schreibtisch angebracht ist. 'Wenn Sie nicht wollen, wir haben noch andere Methoden', droht er. Es summt. Bald klopft es. Der 'Läufer' erscheint in der Tür. 'Abführen!' donnert der Leutnant, und der Läufer bringt mich auf die Zelle hoch. So also ist das. Man hat 'noch andere Möglichkeiten'. Ich gewinne immer stärker den Eindruck, sie wollen mich auf alle Fälle verurteilen und einsperren, mit welchen Methoden auch immer. Es scheint genau so zu sein, wie man sich's - wenn auch nur in schattenhaftem Umriß - vorgestellt hatte." (S. 162).

Auch die Gestaltung der Zelle selbst ordnet Schmutzler in den Verhörprozeß ein: "Das also war meine Zelle. Ein mittelhoher, leicht gewölbter Raum von etwa 22 Kubikmetern. Aber zur Bewegung verblieb nur eine Fläche von etwa vier Quadratmetern. ... Die Glassteinwand - in Höhe des letzten oberen Drittels der Wand - hatte man aber in der Mitte geteilt und Ober- und Unterteil gegeneinander verschoben, so daß nur ein schmaler, mit einer Holzleiste verschließbarer Spalt für die Luftzufuhr blieb. Kein Wunder, daß die Luft hier herinnen dumpfig und verbraucht war. In allen Zellen war das so, denn alle waren von derselben Art und hatten dieselbe mangelhafte Belüftung. Ich begriff nicht gleich den Zweck dieses Systems.